

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 22

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich, Mo

Erscheint freitags

Alleinige Anzeigen - Annahme durch die

Abonnem  
Zürich

Monatlich Fr. 3.30; halbjährlich Fr. 6.30; jährlich Fr. 12.- + F  
+ Anschlag: Lito 17.90 und 17.91 + Telegramm - Adress  
Vernehmungen Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Bern und N

29

VI. Jahrgang

45 Cts. pro Millimeterzeile

EINZEL  
PREIS 35



Preisangabe  
**Heute 3. Frage**  
1000 Franken  
Belohnung

## Chinesische Köche an der «Zika»

Eine chinesische Gaststätte wird neben allen andern Länderrestaurants ein Anziehungspunkt der Zürcher Internationalen Kochkunstausstellung bilden

Aufnahme G. Krull





Das Resultat der Sprengung.  
Im Vordergrund einige Steinhauer bei der Arbeit.

**Gewaltige Granitsprengung  
in Gurnellen**

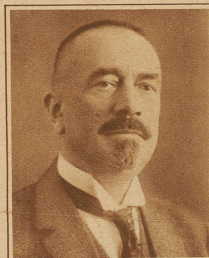
Phot. E. Haberkorn

2100 Kilogramm eines in Spezialekörnig für diesen Zweck von der Eidg. Pulverfabrik hergestellten Schwarzpulvers wurden für die kürzlich im Steinbruch der Firma Gamma in Gurnellen vorgenommene Sprengung verwendet. Die dabei gelöste Felsmasse wird auf etwa 25 000 Kubikmeter geschätzt, darunter Blöcke bis zu 1000 Kubikmeter. Das Material genügt dem Unternehmen für einige Jahre.

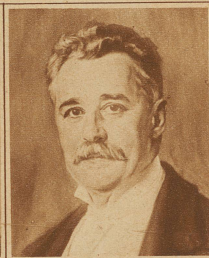
Rechts nebenstehend: Ein bei der Sprengung gelöster, mehrere hundert Kubikmeter messender Granitblock



Dem Schweizer Schriftsteller Jakob Schaffner ist von der Schweizer Schillerstiftung als Anerkennung seines dichterischen Werkes der große Schillerpreis von 5000 Franken zugesprochen worden



Direktor Daniel Gauchat, langjähriger Direktor der Zürcher Elektrobank, starb im Alter von 61 Jahren in Zürich



Dr. med. Adolf Widmer in Zürich, einer der angesehensten Spezialärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe, starb im 67. Altersjahre



Links nebenstehend: Schweizerbesuch in den Pariser Renault-Werken.

Eine Delegation von Fachleuten des Eidg. Militärdepartements, begleitet von Vertretern der Schweizer Presse, besuchte kürzlich auf Einladung hin die durch ihren Automobil- und Motorenbau bekannten Renaultwerke. Von links nach rechts: Fliegerhauptmann Wuhrmann; der berühmte französische Flieger Arrachard; Oberstlt. Isler, Direktor des Eidg. Luftamtes; ein Direktor der Renaultwerke; Oberstlt. Lang vom techn. Dienst des E. M. D.; Major Tauxe von der Abt. für Artillerie; Hauptm. von Erlach vom Automobildienst; Aeberhard, Organisator des Besuches und Vertreter der Presse (Phot. Decrauzat)



Die moderne Frisur von heute, in Marmor verewigt

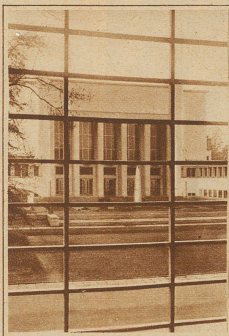




Das Zeppelinluftschiff «Los Angeles», der Stolz der amerikanischen Luftflotte, beim Kreuzen über den Wolkenkratzern New Yorks. Die «Los Angeles» hat kürzlich ihre große Halle in Lakehurst verlassen, um sie dem «Graf Zeppelin» für die Zeit seiner dortigen Landung gastlich zu überlassen



Der neue lettische Staatspräsident Alberts Kviesis



Blick auf das neue Dresdener Hygiene-Museum



750 000 Familien hausen in Deutschland noch in Räumen, wie dieses Bildchen einen zeigt

INTERNATIONALE HYGIENE-AUSSTELLUNG IN DRESDEN



Paneuropäische Konferenz in Berlin. Die Kundgebung in der Singakademie. 1. Prof. Barthelemy; 2. Prof. Nintschitsch; 3. Thomas Mann; 4. Graf Coudenhove-Calergli, Präsident der Paneuropäischen Union; 5. Reichsminister Wirth; 6. Staatssekretär a. D. Ammery; 7. Französischer Botschafter der Marguerie